



## MUSIK UND LITERATUR

- **36. Treffen junge Musik-Szene vom 06. bis 11. November 2019 und**
- **34. Treffen junger Treffen junger Autor\*innen vom 14. bis 18. November 2019**

*Es wird herzlich darum gebeten, die folgenden beiden Ausschreibungen an interessierte Schüler\*innen weiterzuleiten:*

### **Die Ausschreibung hat begonnen!**

**Gesucht werden junge Menschen, die Musik machen, egal ob als Solist\*innen, im Duo oder als Band! Gefragt sind selbstgeschriebene Songs in allen Sprachen und Musikgenres.**

Bewerben könnt ihr euch, wenn ihr zwischen 11 und 21 Jahren alt seid. Eingereicht werden können bis zu drei Musikstücke. Mit der Auswahl durch die Jury ist der Wettbewerb abgeschlossen. Der Preis ist die Einladung zum Treffen junge Musik-Szene in Berlin mit der Übernahme sämtlicher Kosten für die Teilnahme. Im Zentrum des Treffens stehen die eingeladenen Preisträger\*innen und ihre Musik. Die ausgezeichneten Songs werden in einem gemeinsamen Konzert im Haus der Berliner Festspiele präsentiert. Darüber hinaus begegnen sich die ausgewählten jungen Musiker\*innen in unterschiedlichen Workshops mit professionellen Musiker\*innen. Der Austausch in Fachgesprächen zu weiteren Musikthemen steht ebenso auf dem Programm wie abendliche Jam-Sessions.

**Gesucht werden junge Menschen im Alter von 11 bis 21 Jahren, die selbst schreiben. Gefragt sind Texte in allen Genres – von Lyrik und Dramatik über Kurzprosa bis hin zu experimentellen Erzählformen -, in denen die Autor\*innen in eigenen Worten ihre Themen und Sichtweisen ausdrücken.**

Eingereicht werden können bis zu zehn Gedichte oder fünf Textseiten.

Mit der Auswahl durch die Jury ist der Wettbewerb abgeschlossen. Der Preis ist die Einladung zum Treffen junger Autor\*innen in Berlin mit der Übernahme sämtlicher Kosten für die Teilnahme. Weitere 20 Autor\*innen erhalten für ihre Texte einen Buchscheck.

Das Treffen junger Autor\*innen versteht sich als literarisches Forum, ein Ort der Begegnung für schreibende Jugendliche. Es bietet den Preisträger\*innen die Möglichkeit, sich untereinander, aber auch mit anderen bereits etablierten Schriftsteller\*innen und Lektor\*innen, auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Ihre ausgewählten Texte präsentieren sie in einer gemeinsamen Lesung vor Publikum.

In täglichen Workshops wird gemeinsam geschrieben und Textkritik geübt. In Lektoratsgesprächen wird der letzte Feinschliff an den prämierten Texten vorgenommen, die gesammelt in einer Anthologie erscheinen. Die Anthologie erhalten alle Bewerber\*innen eines Jahrgangs. Teil

des Treffens ist auch ein eintägiges Forum für Pädagog\*innen, die sich der Schreibvermittlung in Schulen widmen. Es bietet eine praxisnahe Fortbildung, Diskurs und Austausch untereinander.

**So bewerbt Ihr euch:** Registriert euch auf [bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin](http://bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin) und klickt auf *Treffen junger Autor\*innen* bzw *Treffen junge Musikszene*. Hier könnt ihr eure Bewerbung erstellen und übermitteln. Weitere Informationen zu den Wettbewerben findet ihr auf der Website [www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)

**Kontakt:** Berliner Festspiele – Treffen junger Autor\*innen *oder* – Treffen junge Musikszene  
Schaperstraße 24, 10719 Berlin, Telefon: 030 25489 122  
[bundeswettbewerbe@berlinerfestspiele.de](mailto:bundeswettbewerbe@berlinerfestspiele.de)  
[www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)

**Bewerbungsschluss** ist der **15. Juli 2019** für junge Musiker\*innen und der **31. Juli 2019** für junge Autor\*innen.

## THEATER UND TANZ

### ➤ **Hamlet – Aufführung der Theaterwerkstatt der Wigbertschule Hünfeld**

Die Theaterwerkstatt der Wigbertschule präsentiert ihr neues Projekt:

William Shakespeares **HAMLET**.

Aufführungen finden statt am **Fr, 10.5.** und **Sa, 11.5.2019**, jeweils um 19.00 Uhr im Kolpinghaus Hünfeld.

Karten sind über das Geschäftszimmer der Wigbertschule (06652/2033) oder an der Abendkasse erhältlich.



### ➤ **Dresden Frankfurt Dance Company im Frankfurt LAB**

Nicht nur für die Planung möglicher Theaterausflüge vor den hessische Sommerferien ist vielleicht der nächste Aufführungsblock der Dresden Frankfurt Dance Company interessant:

Die nächsten Aufführungen finden im **Frankfurt LAB in der Schmidtstraße 12** statt (ab HBF Frankfurt, Tram 11 oder 21). Jacopo Godani lässt im Programm „Junge Choreograf\*innen 5 Ensemblemitglieder eigene Choreografien präsentieren. Die Arbeiten von Anne Jung, Michael Osterath, Vincenzo De Rosa, David Leonidas Thiel und Sam Young-Wright werden mit Tänzer\*innen der Dresden Frankfurt Dance Company im Frankfurt LAB ab 4. Juni 2019 zu sehen sein.

**Premiere: Di. 4. Juni 2019, 20 Uhr**

Weitere Aufführungen:

Mi. 5. Juni 2019, 20 Uhr, **Do. 6. Juni 2019, 18 Uhr**, Fr. 7. Juni 2019, 20 Uhr, Sa. 8. Juni 2019, 20 Uhr, **So. 9. Juni 2019, 16 Uhr**

## ➤ FLUX - Theater unterwegs in Hessen

FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Residenz und FLUX-Partnerschaften. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern. Schulen können sich bis zum 20. Juni 2019 um die Teilnahme an dem Programm bewerben. Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.

Jede beteiligte Schule kann geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen oder eine FLUX-TuSch-Partnerschaft mit einem Theater eingehen. Der Teilnahmewunsch muss jährlich erneuert werden.

FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen im ländlichen Raum und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst

übernimmt 50 % der Gastspielkosten. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger. (Der Eigenanteil der Schule variiert bei den Gastspielen zwischen 100 € bis max. 1250 €.) FLUX bietet eine künstlerische Begleitung der Inszenierung durch Vor- und/oder Nachbereitung. Dieses Angebot ist für Schulen kostenfrei.



Weitere Informationen unter [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net), aber auch in der Datei im Anhang.

## ➤ Grundschule Hessen – Theater für ALLE!

Ziel des Programms ist es, Grundschulen dazu zu motivieren und zu befähigen, **Theater als integrative Methode in verschiedenen Fächern und schulischen Bereichen** einzusetzen. Dies soll insbesondere Kindern mit sprachlichen Defiziten zugutekommen. Zudem soll jede Schülerin/jeder Schüler die Möglichkeit bekommen, Theater als Spiel- und Kunstform zu entdecken.

Gerade im Grundschulalter eröffnen spielerische Herangehensweisen, die den ganzen Körper, Mimik, Gestik, Stimme und den Raum einbeziehen, Kindern die Möglichkeit, sich schulische Lerninhalte leichter und mit mehr Freude zu erschließen. Dabei wird den Bedürfnissen der Kinder nach Bewegung, nach Eigenaktivität und -verantwortung, nach sozialer Interaktion – auch ohne Sprache - und einem ganzheitlichen Lernen mit allen Sinnen in vielfältiger Weise entsprochen. Über einen Zeitraum von zunächst einem Schuljahr erhalten sechs weitere regional verteilte Grundschulen Hessens Unterstützung durch ihren „Theatercoach“ in Form von Schulentwicklungsberatung, Fortbildungen für das gesamte Kollegium, individuelles Mentoring und Unterrichtsentwicklungsberatung mit gemeinsam geplantem Unterricht und Projekten. Es wird zudem für alle teilnehmenden Schulen und deren Kollegien die Möglichkeit zur Vernetzung, zu gegenseitigem Austausch und Hospitationen geben.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Projektkoordinatorin Nina Hahn: [hahn-nina@t-online.de](mailto:hahn-nina@t-online.de)

Eine Bewerbung sollte online erfolgen **bis 10.5.2019** über das KulturPortal des Hessischen Bildungsservers:  
<https://kultur.bildung.hessen.de/theaterfuerALLE!/index.html>

Das Formular muss zudem ausgedruckt und von der Schulleitung unterschrieben gesendet werden an: Hessisches Kultusministerium Referat für besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben  
Herrn Marcus Kauer, Referent für Kulturelle Bildung  
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen zum Programm finden Sie im Anhang oder unter <https://schultheater.de/>

## **KUNST**

### ➤ **Fotoausstellungen in der Kinder-Akademie Fulda**

Vom **17. Mai 2019 bis 18. August 2019** zeigt die Kinderakademie folgende interessante Ausstellungen:

#### **iZOOM! - Zwischen Provokation und Anpassung. Fotografie und Journalismus in Fulda**

Zum Stadtjubiläum 2019 zeigt die Kinder-Akademie zum ersten Mal in ihrer Geschichte Fotografien, darunter solche von ausgewählten Fotografen, die in den letzten Dekaden in und um Fulda tätig waren: Heribert Burkert, Christof Krackhardt, Walter M. Rammler, Hubert Weber und Günter Zint. Ihre Fotos sind von hoher künstlerischer Qualität. Sie erzählen Geschichten und geben als Zeitzeugen Einblick in die jüngere Vergangenheit der Stadt und unserer Gesellschaft. Damit spiegeln sie den Wandel Fuldas und seiner Bewohner wider. Manchmal sind Momente des Innehaltens eingefangen, manchmal klare Aussagen mit heftigen Emotionen verbunden. Gestellt ist hier das Wenigste – die Fotografen waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort. In allen Fällen sind die persönliche künstlerische Handschrift und die Motivation der Fotografen zu erkennen.

Auf fotografischer Ebene findet ein Kampf der Meinungen statt, der irgendwo im Minenfeld zwischen Anpassung und Inszenierung, Provokation und Dokumentation ausgetragen wird und dem Betrachter Raum für Interpretation und Meinungsfindung bietet. Damit entdecken Kinder und Jugendliche auch die Kraft der fotografischen und journalistischen Recherche. Darüber hinaus werden sie angeregt, eigene Sichtweisen auf ihr Umfeld zu entwickeln und selbst fotografisch tätig zu werden. Die Ausstellung wird akustisch durch eine Klanginstallation von Helmut Kopetzky ergänzt.

#### **Wilde Zeiten - Fotografien von Günter Zint**

Als politisch engagierter, kritischer Fotograf dokumentiert Günter Zint Protest und neue politische Bewegungen in der deutschen Nachkriegsgeschichte. In den 1960er Jahren ist er regelmäßig Gast im Hamburger Star-Club, wo er legendäre Größen der Musikszene wie Jimi Hendrix, The Who oder die Beatles porträtiert. Aufnahmen des Alltags in St. Pauli und aus dem Rotlichtmilieu belegen Zints Sympathie für Menschen am Rande der Gesellschaft.

Ab 1962 fotografiert er hauptsächlich politische Themen. Im Auftrag des „Spiegel“ entstehen Foto-reportagen, die Günter Zint zu einem der wichtigsten Chronisten der 68er-Bewegung werden lassen. In den 1970er und frühen 1980er Jahren hält er als Augenzeuge und zugleich Beteiligter Aktionen der Friedens- und Anti-Kernkraft-Bewegung fest. Die Ausstellung „Wilde Zeiten“ gibt nicht nur Erwachsenen, sondern auch Kindern und Jugendlichen Einblick in die jüngere Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Spannende Ereignisse von historischer, kulturgeschichtlicher und gesellschaftlicher Bedeutung stehen dabei im Fokus. Sie werden durch die Fotografien von Günter Zint wieder lebendig. Zints Fotografien zeugen von einer Generation mit Mut und Wille zur

Veränderung. Günter Zint wurde 1941 in Fulda geboren und ist hier aufgewachsen.

## **Beide Ausstellungen bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen für Gruppen und Schulklassen:**

**Ab 1. Schuljahr:** Fotos ohne Kamera – geht das? Wir legen unterschiedliche Gegenstände auf Fotopapier und belichten direkt. Dabei entstehen Negativabbildungen, sog. **Fotogramme**. Einfach und schön!

**Ab 2. Schuljahr:** Lassen sich geschlossene Kisten oder Konservendosen zum Fotografieren verwenden? Wir bauen eigene **Lochkameras**, untersuchen die physikalischen Gesetzmäßigkeiten von Fotopapier und fotografieren!

**Ab 12 Jahren:** Was verbirgt sich tatsächlich hinter **Porträts**, und wie möchte ich mich selbst gerne dargestellt wissen? Wie wirkt mein eigenes Porträt, u.a. auf Social Media-Plattformen? Wir erwerben Bildkompetenzen und lernen Porträts zu lesen.

**INFORMATION UND ANMELDUNG** :Kinder-Akademie Fulda, Mehlerstr. 8, 36043 Fulda

Telefon: 0661/90273-0 Telefax: 0661/90273-25 [www.kaf.de](http://www.kaf.de)

*Ausstellungsbesuch mit Mitmachprogramm sind für Gruppen und Schulklassen nur nach telefonischer Voranmeldung, Einlass bereits ab 08.30 Uhr möglich.*

### ➤ **Großflächen-Plakatwettbewerb für Gruppen im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!***

**Mitmachen und gewinnen!** Einen einmaligen megagroßen Großflächenplakat-Wettbewerb mit tollen Gewinnmöglichkeiten startet die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda.

Mit diesen Themen wollen wir uns beschäftigen: **Vielfalt – Toleranz - Demokratie**

Gemeinsam wollen wir uns aktiv gegen Menschenfeindlichkeit, Gewalt und Rechtsextremismus in Fulda stark machen! Alle Schulen und Jugendgruppen sind eingeladen, eine Plakatwand (bis zu 3,5 m x 2,5 m) mit ihren Ideen zu gestalten. Dies ist eine einmalige Chance, originelle Ideen umzusetzen und eure Schule oder Gruppe zu präsentieren!

Insgesamt werden die 10 besten Plakate auf Großeinwänden gestaltet. Die Bilder aller beteiligten Klassen/Gruppen werden vom 15.-20. September in der Galerie vor den Spiegelsälen im Stadtschloss ausgestellt.

Anmeldeschluss ist der **03.05.2019**, Einsendeschluss der 28.06.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen im Anhang.

## **STUDIUM/WEITERQUALIFIZIERUNG/FORTBILDUNG**

### ➤ **Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel**

Der Kurs umfasst einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren. Er beginnt am **01.08.2019** und endet am **31.07.2021**. Es können sich für die Teilnahme folgende hessische Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit einer entsprechenden hessischen Anerkennung der Lehramtsbefähigung bewerben:

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die Darstellendes Spiel in den Klassen 1- 6 unterrichten möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten,

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel erweitern möchten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über folgende grundlegende theaterpädagogische Kompetenzen verfügen:

- Förderung von Spielfähigkeit bei Lerngruppen
- grundlegende Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers
- Grundlagen der Improvisation
- Nutzung / Gestaltung von Raum und Zeit im Theater
- grundlegende Verfahren der Figurenarbeit
- szenisches Spiel: Basiskenntnisse

Diese Kompetenzen können bei unterschiedlichen Anbietern erworben worden sein oder aus dem beruflichen Werdegang abgeleitet werden. Sie müssen in validen Bescheinigungen nachgewiesen werden und sind Zulassungsvoraussetzung.

Bewerbungen für eine Teilnahme an dem Weiterbildungskurs sind ab sofort über den **im Amtsblatt** des Hessischen Kultusministeriums veröffentlichten **Bewerbungsbogen** möglich:

[https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online\\_pdf/pdf\\_2019/03\\_2019.pdf#page=108](https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2019/03_2019.pdf#page=108)

### ➤ **Lehramtsstudiengang *Theater/Darstellendes Spiel* der Hochschule Rostock**

#### **Worum geht es?**

Theater hat als reguläres Schulfach in den letzten Jahren vielerorts rasant zugewonnen – seine pädagogischen Möglichkeiten werden neu entdeckt. Der Lehramtsstudiengang Theater/ Darstellendes Spiel vermittelt die künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Fähigkeiten, um junge Menschen mit Theater vertraut zu machen und künstlerische Prozesse anzuregen. Zu diesem Zwecke wirkt der Studiengang am aktuellen Wandel des Faches Theater mit: Es sollen neue Spielformen erarbeitet und eine an Heterogenität und Inklusion orientierte Lernkultur gestaltet werden. Die Grundlage dafür bildet ein vielseitiges Verständnis von Theater, das Schauspiel, Tanz, Performance, Musiktheater umfasst und sich insbesondere auch den pädagogischen Möglichkeiten experimenteller, interdisziplinärer Formen zuwendet.

Das Studium ermöglicht es den Studierenden,

- Theater künstlerisch anspruchsvoll gemeinsam mit anderen zu gestalten und dabei eine eigene künstlerische Position zu entwickeln,
- Theater differenziert wahrzunehmen, zu analysieren und zu interpretieren,
- Theater in seinen jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten als eine soziale Form zu verstehen,
- Theater auf abwechslungsreiche Weise und mit kritischem Bezug auf herkömmliche methodische Mittel motivierend zu unterrichten und eigene didaktische Wege zu wagen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [studienberatung@uni-rostock.de](mailto:studienberatung@uni-rostock.de) , [www.uni-rostock.de](http://www.uni-rostock.de) oder auch in der Datei im Anhang.

- **36. Treffen junge Musik-Szene** vom 06. bis 11. November 2019 in Berlin
- **34. Treffen junger Treffen junger Autor\*innen** vom 14. bis 18. November 2019
- **Hamlet** – Aufführung der *Theaterwerkstatt* der Wigbertschule Hünfeld am 10. und 11. Mai 2019
- **Junge Choreograf\*innen - Dresden Frankfurt Dance Company** im Frankfurt LAB ab Di. 4. Juni 2019, 20 Uhr (Premiere)
- **FLUX - Theater unterwegs in Hessen** - Ausschreibung für Schulen
- **Theater für ALLE!** - Ausschreibung für Grundschulen in Hessen
- **iZOOM!** und **Wilde Zeiten** – zwei Fotoausstellungen in der Kinder-Akademie Fulda
- **Großflächenplakatwettbewerb** der Stadt Fulda für Gruppen im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!*
- **Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel**
- **Lehramtsstudiengang Theater/Darstellendes Spiel** an der Hochschule Rostock